

„Unser Verein blickt wiederum auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr zurück.“ Das sagte der Vorsitzende des VfR Baumholder, Dieter Bergisch, zu Beginn der Jahreshauptversammlung im Sportheim. Dies gelte in sportlicher Hinsicht, in kulturellen Belangen durch die Beteiligung an vielen Veranstaltungen in der Stadt, als auch in einer gesunden finanziellen Lage. Der VfR bietet ein breit angelegtes Sportangebot in insgesamt sieben Sparten an: Badminton, Fußball, Karate, Leichtathletik, Tennis, Turnen und Schach und auch weiterhin das Cheerleading, das der Abteilung Turnen angegliedert ist. Jeden Tag, auch samstags und sonntags, gibt es Trainingsangebote für alle Altersbereiche. Alleine die Sparte Turnen bietet in 19 Gruppen unterschiedlichste Angebote an, dazu kommen verschiedene Kurse und das Reha-Sportangebot mit inzwischen vier Übungsgruppen.

Die Mitgliederanzahl ist auf 1111 gestiegen, ein Plus von 37 Mitgliedern in einem Jahr. 405 Mitglieder sind im Alter bis 18 Jahre (36,5 Prozent), 296 sind im Alter von 19 bis 40 Jahre (26,6 Prozent), und die übrigen 36,9 Prozent sind älter als 40. Das älteste Mitglied ist Jahrgang 1919, wird also im kommenden Jahr 100 Jahre alt. Als sehr erfreulich wertet Bergisch die Tatsache, dass 402 Mitglieder (36,2 Prozent) bereits länger als 20 Jahre Mitglied beim VfR sind.

Anfang März waren wieder alle Absolventen des Sportabzeichens aus dem Jahr 2017 in die Westrichhalle geladen. 60 Urkunden und Abzeichen wurden verliehen. Das war gegenüber dem Vorjahr ein Rückgang um rund 30 Sportler. „Festzustellen ist, dass viele die Prüfungen an Land erfolgreich absolviert haben und es leider im Wasser nicht gelungen ist“, so Bergisch. Der Badensee musste Ende Juli/Anfang August wegen der Blaualgenbelastung gesperrt werden, und das Schwimmbad der Amerikaner steht nicht zur Verfügung. „In diesem Jahr wollen wir es besser machen und wieder mehr Absolventen für das Sportabzeichen frühzeitig gewinnen“, sagt Bergisch. Susanne Bongard und ihr Team stehen ab Dienstag, 8. Mai, 18 Uhr, wieder für das Training und die Abnahme des Sportabzeichens im Brühlstadion zur Verfügung. In diesem Zusammenhang sei noch erwähnt, dass auch Sandra Dolby, Spartenleiterin Leichtathletik, die Lizenz als Prüferin erhalten hat.

Bergisch wies auch auf Veranstaltungen im laufenden Jahr hin. Am 9. und 10. Juni findet erneut der Baumholder Triathlon statt. Er wird ausgerichtet vom Förderverein Triathlon und Stadtlauf Baumholder, an dem auch der VfR Baumholder beteiligt ist. Der jetzt zehnte OIE-Triathlon wird erstmals als RTV-Landesmeisterschaft über die Bühne gehen. Es gibt aber nicht nur diesen offiziellen Wettbewerb. Auch andere Einzelstarter und Teams können über die Olympische Distanz oder in der Jedermann-Disziplin teilnehmen. Die Wettkämpfe der Erwachsenen finden am Sonntag, 10. Juni, statt, am Samstag, 9. Juni, werden wieder die Jugend-Einzel- und Teamwettbewerbe ausgetragen.

Eine Woche später, vom 15. bis 17. Juni, ist zum vierten Mal die Knappen-Fußballschule von Schalke 04 zu Gast. Unter dem Motto „Trainieren wie die Profis“ findet diese Veranstaltung eine sehr positive Resonanz. Seitens des VfR Baumholder ist Rainer Albert für diese Veranstaltung seit Beginn verantwortlich. Es liegen bereits zahlreichen Anmeldungen vor, insgesamt gibt es 70 Plätze für Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre. „Ich denke, diese Veranstaltung ist für den VfR auch zu einem wichtigen und positiven Aushängeschild geworden“, so der Vorsitzende.

Das VfR-Sportfest findet vom 27. bis 30. Juli statt. „Im vergangenen Jahr hatten wir sehr gutes Wetter, was sich auch positiv auf die Zuschauerresonanz bei dem angebotenen Programm ausgewirkt hat“, freut sich Bergisch. Mit dem Kleinfeld-Hobby Fußballturnier ging am Freitag los, dieses Turnier soll auch in diesem Jahr wieder ausgerichtet werden. Es gab eine Mountainbike-Tour, Spaß und Spiel für Familien bereicherten das Angebot, dazu gab es attraktive Begegnungen der Fußballmannschaften. Der Vorstand ist derzeit in der Detailplanung und wird in den kommenden Wochen das Programm veröffentlichen.

Beim Altstadtfest im August wird sich der VfR Baumholder wie 2017 wieder mit einem Getränkestand in der Kennedyallee präsentieren. Der Förderverein Fußball kümmert sich darum. Am 4. und 5. August findet wieder ein großes Fußballturnier für Schüler- und Jugendmannschaften im Brühlstadion statt. Die Organisation liegt im Wesentlichen bei Michael Gutendorf, der bereits mit der Planung begonnen hat.

Im Oktober erwartet der Verein den Besuch der französischen Partnergemeinde Warcq. Der VfR hat bereits zugesagt, ein Fußballspiel, voraussichtlich die AH-Mannschaft, auszutragen und einen Teil der Gäste an diesem Tag zu begleiten und zu bewirten. Abgerundet wird das Jahresprogramm durch die Teilnahme am Weihnachtsmarkt.

Bergisch ging auch auf besondere Leistungen der Sportler ein. So hat Emmerich Kiss während der Meisterehrung des Leichtathletik Verbandes im Dezember 2017 in Koblenz die Ehrenurkunde für hervorragende sportliche Leistungen erhalten. Unter anderem hat er den ersten Platz bei den Deutschen Senioren-Winterwurfmeisterschaften im Hammerwurf M 75 erreicht. Sandra Dolby hat ihre C-Trainer-Lizenz für Wettkampfsport erworben. Beim Kreistag der Leitathleten im November wurde sie in den Vorstand gewählt.

Die Cheerleader bilden im Seniorteam seit dem vergangenen Jahr eine Teamgemeinschaft mit dem Idarer TV. Dazu Bergisch: „Die Zusammenarbeit ist gut gestartet und läuft aus unserer Sicht reibungslos.“ Das Junior-Team „BCA Divas“ hat bei den Regionalmeisterschaften in Hanau den Pokal gewonnen, im Anschluss gewann das Senior-Team „Blazing Fusion“ mit seiner Routine und einem fehlerfreien Auftritt. Aktuell steht das Seniorteam auf dem ersten Platz im nationalen Ranking. Dies bedeutet: Sie haben eine sehr große Chance, sich für die Deutschen Meisterschaften am 9. und 10. Juni in Hamburg, bei noch zwei ausstehenden Regionalmeisterschaften, zu qualifizieren.

Louisa Marburger hat im Badminton an den Deutschen Meisterschaften teilgenommen. Am Fastnachtssamstag erreichte Louisa sowohl im Mixed und auch im Einzel den neunten Platz. Erwähnenswert ist dabei, dass Louisa als einzige Teilnehmerin nicht in einem Sportinternat angemeldet ist oder regelmäßig in einem Leistungszentrum trainiert, sondern quasi „nur“ im Verein.

Vorstandsmitglied Berthold Hoffmann erhielt den DFB-Ehrenamtspreis. Nach 2010, als Manuela Heidrich diesen Preis überreicht bekam, ist Berthold nun der zweite Preisträger vom VfR Baumholder.